



Damentennis-Weltklasse in Linz: Siegerinnen von 2017 und 2018, Barbora Strycova und Camila Giorgi, machen ihr Versprechen wahr

Linz, 11. September 2019. – Bereits eine knappe Woche vor dem Nennschluss (Montag, 16. September) präsentiert sich ein erstklassiges Spielerinnenfeld für das WTA-Turnier „Upper Austria Ladies Linz 2019“, das vom 6. bis 13. Oktober in der TipsArena stattfindet. Turnierdirektorin Sandra Reichel freut sich über die Zusage von zwei Linz-Siegerinnen: Camila Giorgi, die erste italienische Gewinnerin des Linzer Tennis-Klassikers, kommt als Titelverteidigerin nach Oberösterreich, und mit Barbora Strycova feiert die Siegerin von 2017 ein Wiedersehen mit dem „Upper Austria Ladies Linz.“

„Das ‚Upper Austria Ladies Linz‘ ist ein echtes Highlight im Sportland Oberösterreich. Neben den Höchstleistungen der Tennis-Asse rückt unser Bundesland ins internationale Rampenlicht und bietet damit die Gelegenheit, sich als Top-Destination präsentieren zu können. Gerne unterstützen wir dieses großartige Event, das durch seine internationale Besetzung auch eine große Strahlkraft über die Landesgrenzen hinaus besitzt. Ich freue mich auf die Spitzenleistungen der Athletinnen, gratuliere Sandra Reichel zu dieser Top-Veranstaltung und wünsche viel Erfolg für das heurige Turnier“, betonte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner beim Pressegespräch am Mittwoch.

Blicken wir zurück ins Jahr 2018: „La principessa italiana“ hatte sich in Linz ihren zweiten Titel auf der WTA-Tour geholt, Giorgi ließ der russischen Qualifikantin Ekaterina Alexandrova im Finale keine Chance. Die Italienerin brauchte nur 59 Minuten, ehe sie auf dem Center Court des „Upper Austria Ladies Linz 2018“ ihren ersten Matchball zum 6:3, 6:1-Triumph verwandelte.

Auch Barbora Strycova ist eine schillernde Figur in der Damentennis-Welt: Die 33-jährige Tschechin gewann im Jahr 2016 bei den Olympischen Sommerspielen in Rio mit Lucie Safarova die Bronzemedaille im Doppelwettbewerb. 2019 erreichte sie in Wimbledon erstmals im Einzel das Halbfinale eines Grand-Slam-Turniers und musste sich dort mit 1:6 und 2:6 der US-Amerikanerin Serena Williams geschlagen geben.

Drei Tage später gewann Barbora Strycova an der Seite ihrer Partnerin Hsieh Su-wei mit 6:2 und 6:4 gegen das Duo Gabriela Dabrowski/Xu Yifan die Doppelkonkurrenz und zugleich ihren ersten Grand-Slam-Titel. Mit diesem tollen Triumph übernahm die Linz-Siegerin von 2017 am 15. Juli 2019 als 43. Spielerin die Führung in der Doppel-Weltrangliste!





„Das freut mich ganz besonders für Barbora, dass sie sich in der WTA-Geschichte verewigt hat. Dass mit ihr und Camila Giorgi die beiden Siegerinnen von 2017 und 2018 ihr Versprechen wahr machen und wieder zu uns kommen, sehe ich schon als besondere Auszeichnung für unser Turnier. Es ist ein Beweis dafür, dass sich die Weltklassespielerinnen in Linz sehr wohl fühlen und das familiäre Ambiente genießen“, sagt Turnierdirektorin Sandra Reichel.

Mindestens gleich groß ist die Freude bei Barbara Schett, die seit ihrem Karriereende (2005) als Mentorin für Barbora Strycova tätig ist. „Wir haben heuer beim Upper Austria Ladies Linz ein breites Spektrum, einen tollen Mix an arrivierten und aufstrebenden Spielerinnen. Damentennis ist im Moment extrem spannend, weil unter den Top 15 jede jede schlagen kann“, meint Babsi Schett, die direkt von den US Open zum Pressegespräch nach Linz kam und heuer schon zum 14. Mal als Turnierbotschafterin agiert.

Paris-Finalistin Vondrousova ist aktuell die Nummer eins in Linz

Eine Repräsentantin der erfolgreichen jungen Generation ist die dritte markante Persönlichkeit bei den Linzer Damentennis-Festspielen: Marketa Vondrousova, 20 Jahre jung, Siegerin eines WTA-Turniers (2017 in Biel), ist im „Porsche Race To Shenzhen“ die aktuelle Nummer 13 und die momentane Nummer eins beim „Upper Austria Ladies Linz 2019.“ Die Tschechin hat heuer bei den French Open in Paris ihr erstes Endspiel bei einem Grand-Slam-Turnier erreicht, im Finale verlor sie gegen Ashleigh Barty.

Thiem-Freundin Mladenovic kommt wieder

Die Vierte im Bunde der schillernden Tennis-Persönlichkeiten ist den österreichischen Fans nicht nur durch ihre Top-Leistungen ein Begriff geworden, sondern auch durch die Freundschaft zum heimischen Tennis-Weltstar Dominic Thiem: Kristina „Kiki“ Mladenovic! Die Französin hatte 2018 ihre Linz-Premiere gefeiert und sich über den Einzug ins Viertelfinale gefreut. Da war dann allerdings Endstation, Mladenovic verlor vor den Augen ihres Lebenspartners gegen die Deutsche Andrea Petkovic! Für 2019 hat sich „Kiki“ beim „Upper Austria Ladies Linz“ wieder ein „hohes Ziel“ gesteckt. Was immer das bedeuten mag! Die Unterstützung der Tennisfans wird der Thiem-Freundin wohl gewiss sein, denn die charmante Französin hat sich bei ihrer Premiere viel Sympathien erworben!

Wildcard für Barbara Haas

Stichwort Publikums-Liebling: Barbara Haas, Österreichs beste Tennisspielerin, darf sich bei ihrem Heimturnier „Upper Austria Ladies Linz“ wie in all` den Jahren zuvor auf eine große Schar heimischer Tennisfreunde freuen! Die Oberösterreicherin kommt mit viel Selbstvertrauen in die TipsArena, denn die 23-jährige Babsi Haas hat 2019 schon zwei ITF-Turniere gewonnen: Am 11. August in Hechingen und am 1. September in Prag, jeweils auf Sand. „Babsi Haas





bekommt von Turnierdirektorin Sandra Reichel eine Wildcard für das mit 250.000 Dollar dotierte WTA-Turnier.

Hongkong kann zum Glücksfall für Linz werden: Reichel verhandelt mit Gauff und Sharapova

Wegen der Unruhen in Hongkong, wo zeitgleich mit Linz ein WTA-Turnier auf dem Programm steht, wurde der geplante Nennschluss von 9. auf 16. September verschoben. Steht das Turnier in Hongkong gar vor der Absage? „Die WTA will sicher kein Risiko eingehen, die Sicherheit der Spielerinnen hat Vorrang“, erklärt Turnierbotschafterin Barbara Schett.

Eine Absage in Hongkong könnte zum Glücksfall für Linz werden, denn die eine oder andere Weltklassespieler*in könnte sich durchaus für das „Upper Austria Ladies Linz“ begeistern. Turnierdirektorin Sandra Reichel macht gar kein Geheimnis daraus, dass sie Verhandlungen führt – unter anderem mit Russlands Tennisdiva Maria Sharapova, die sich in Linz im Jahr 2006 als Turniersiegerin feiern ließ, und mit dem 15-jährigen US-Jungstar Cori Gauff! Beide Spielerinnen wären natürlich Publikums-Magneten in der TipsArena!

Vorspiel zum „Upper Austria Ladies Linz“ als Chance für Talente

Als Volltreffer hat sich 2018 die Premiere der „UPPER AUSTRIA YOUNG LADIES Wild-Card-Challenge 2018“ im Tenniszentrum Froschberg in Linz erwiesen. Acht österreichische Talente zwischen 15 und 18 Jahren kämpften vom 28. bis 30. September um eine Wildcard für die Qualifikation zum WTA-Turnier „Upper Austria Ladies Linz.“

Mit Mavie Österreicher sorgte eine Wienerin für die große Überraschung: Die 16-Jährige gewann gegen die um zwei Jahre ältere Nadja Ramskogler, damals immerhin regierende österreichische Hallen-Staatsmeisterin, mit 7:5, 6:2.

Die geglückte Premiere dieses Events findet heuer eine Fortsetzung: „Upper Austria Young Ladies Wild Card-Challenge presented by Transdanubia“ wird vom 27. bis 29. September im Tenniszentrum Froschberg, Bockgasse 26, in Linz durchgeführt.

Ticketvorverkauf

Tribünettickets für das Upper Austria Ladies Linz sind im LIVA Service Center (Tel.:





+43 (0) 732 / 77 52 30, Mail: kassa@liva.linz.at) sowie in allen öö Raiffeisenbanken und unter oeticket.com erhältlich. Die Ticketpreise sowie sämtliche Rabatte und Ermäßigungen sind übersichtlich auf der Turnierwebsite www.ladieslinz.at aufgeschlüsselt.

